

#generell **frisch**



Kulturwerk
Sachsen-Anhalt



29.09.2024

– 12.01.2025

**KLOSTER
ILSENBURG**

AUSSTELLENDENDE

2024

- 6/7 **CHRISTOPH ACKERMANN**
- 8/9 **ANNE BAUMANN**
- 10/11 **SIMON BAUMGART**
- 12/13 **HERMANN BENEKE**
- 14/15 **LEONA BLUM**
- 16/17 **BENJAMIN BORISCH**
- 18/19 **SABINE BRAUNS**
- 20/21 **MARIELLA GÄNSEWIG**
- 22/23 **KATHARINA GAHLERT**
- 24/25 **FRIEDERIKE VON HELLERMANN**
- 26/27 **REBECCA HILSER**
- 28/29 **ANETT HOFFMANN**
- 30/31 **FABIAN JOCHEN KANZLER**
- 32/33 **VALERIA KARACHENTSEVA**
- 34/35 **BENJAMIN KERWIEN**

- 
- 36/37 **WIEBKE KIRCHNER**
38/39 **THOMAS KOBER**
40/41 **SUSANNE HENNY KOLP**
42/43 **SUSANNE LANGBEHN**
44/45 **ANNE MERTEN**
46/47 **MADS DAHL PEDERSEN**
48/49 **PETRA REICHENBACH**
50/51 **JOHANNES RUDLOFF**
52/53 **MARIO SCHNEIDER**
54/55 **ANA STRENG**
56/57 **MARLEN TENNIGKEIT**
58/59 **MARCO WARMUTH**
60/61 **OSCAR WIPPERMANN**
62/63 **JAKOB WOLF**
64/65 **ZEYNO**



Kulturwerk
Sachsen-Anhalt

Präsentiert vom:

Kulturwerk des BBK Sachsen-Anhalt e.V.
Große Klausstraße 6, 06108 Halle (Saale)

  [bbksachsenanhalt](#)

www.bbk-sachsenanhalt.de



Kuratiert von:

Christoph Ackermann und Benjamin Kerwien

Gestaltung von:

Helen Schneider | www.helensdesign.de

#generell **frisch**

Neue Mitglieder des BBK Sachsen-Anhalt

In der achten Auflage der Ausstellungsreihe „generell frisch“ zeigt das Kulturwerk des Berufsverbandes Bildender Künstler Sachsen-Anhalt die neuen Mitglieder des Jahres 2022.

Dieses Jahr dient das Kloster Ilsenburg, direkt im Harz gelegen, als Ausstellungsort. In den ehrwürdigen Räumen der Klosteranlage präsentieren 30 Künstlerinnen und Künstler ihre Arbeiten und schlagen damit eine Brücke zwischen dem alten christlichen Ort und der zeitgenössischen Kunstszene. Gezeigt werden Werke aus den Bereichen Malerei, Druck, Installation, Textilkunst, Mode, Schmuck, Skulptur und Zeichnung.

CHRISTOPH ACKERMANN

*1979 geboren in Magdeburg,
lebt und arbeitet in Magdeburg.

Meine Arbeiten und die Herangehensweise beruht auf einem bipolaren, philosophischen Ansatz: „apollinisch-dionysisch“, welcher zwei gegensätzliche Charakterzüge des Menschen beschreibt und sich dazu der Eigenschaften bedient, die den griechischen Göttern Apollon und Dionysos zugeschrieben werden. Hierbei steht apollinisch für Form und Ordnung und dionysisch für Rauschhaftigkeit und einen alle Formen sprengenden Schöpfungsdrang.



www.christophackermann.com

Instagram: christophackermann



proForma

Pt. 10, Acryl
100 x 70 cm
2023

ANNE BAUMANN

*1982 geboren in Plauen,
lebt und arbeitet in Halle/Saale.

In ihren künstlerischen Recherchen untersucht Anne Baumann Spuren von ökonomischen Vernetzungen, historischen Überbleibseln und individuellen Erinnerungen in Architekturen, Stadtstrukturen und Landschaften.

„Der Schuhstreit“ dokumentiert den Kampf einer Rentnerin mit DDR-Vergangenheit um die Anerkennung ihres Invaliditätsanspruches zu Beginn des 21. Jahrhunderts und die damit verbundene Kostenübernahme für ein paar orthopädische Maßschuhe. Durch die künstlerische Zusammenarbeit wurden persönliche Erinnerungen und relevante Dokumente gesammelt.

Es entstand eine 3-teilige Videoarbeit, die den individuellen Fall auf die gesellschaftliche Reflexionsebene hebt und exemplarisch aufzeigt, wie mit Notwendigkeiten und persönlichem Leid von alten Menschen mit DDR-Vergangenheit umgegangen wird.



www.annebaumann.com



Der Schuhstreit

3-teilige Videoinstallation
Full HD, mit Sound, Gesamtdauer ca. 24 Minuten
2022

SIMON BAUMGART

*1990 geboren in Dresden,

lebt und arbeitet in Halle/Saale.

Simon Baumgarts Bilder und Bildräume sind der Kommunikation der Körper gewidmet. Sie verweben zeichnerische, malerische, plastische und installative Mittel und Gesten. Betrachtete man die einzelnen Bilder und Objekte als Worte, dann glichen ihre räumlichen Anordnungen Sätzen. Wovon diese Sätze handeln, ist der Körper in seinem Sprechen über sich selbst und zu anderen, einschließlich der physischen und psychischen Grenzen seines Sprachvermögens.



www.simonbaumgart.blogspot.com

Instagram: [simonbaumgart.studio](https://www.instagram.com/simonbaumgart.studio)



speaker

Zeichnung, Kohle und Filzstift
29,7 x 21 cm
2024

HERMANN BENEKE

*1984 geboren in Jena,

lebt und arbeitet in Dobis (Wettin-Löbejün).

Hermann Beneke beschäftigt sich mit der Beziehung von Mensch und Maschine.

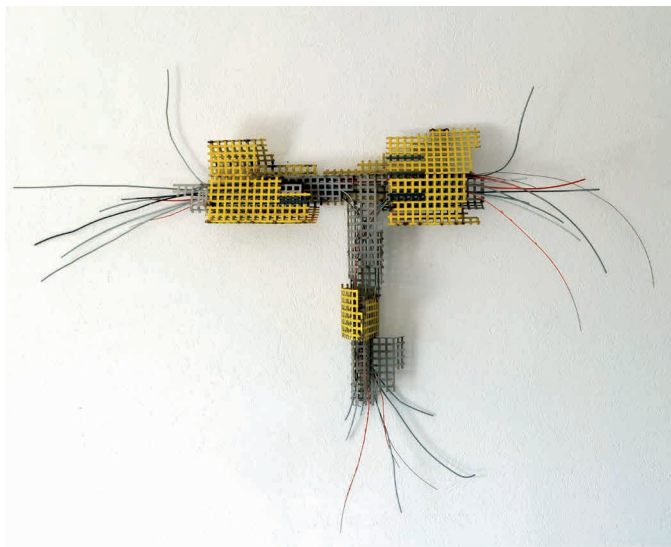
In der Werkserie „Artefakte“ sucht er nach dem Wesen elektrischer Bauteile. Die dabei entstandenen Metallkörper scheinen Fragmente einstiger Maschinen zu sein. Es bleibt unklar, welche Funktionen sie hatten. Das Lochblech aber ermöglicht einen Blick in die Eingeweide der toten Apparaturen.

Durch Spuren des Gebrauchs und des Verfalls erhalten diese technischen Artefakte einen musealen Charakter. Sie erzählen von einer fremdartigen Technologie, deren Ursprung die Vergangenheit oder die Zukunft sein könnte.



www.hermann-beneke.de

Instagram: [hermann_b_art](https://www.instagram.com/hermann_b_art)



Artefakt I

Wandarbeit, Stahl, Edelstahl, farbig gefasst
50 x 60 cm
2020

LEONA BLUM

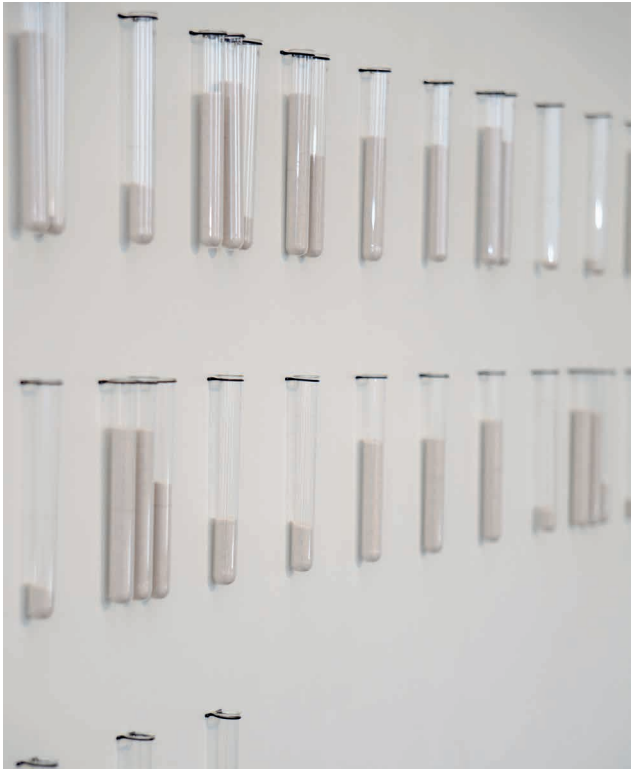
*1992 geboren in Dachau,
lebt und arbeitet in Halle/Saale.

Leona Blums Arbeiten erzählen von der Zeit – von rasenden Tagen bis zum Dahintröpfeln aneinandergereihter Augenblicke.

In „Das Warten“ untersucht sie die eigene Frustrationstoleranz und die Präzision der Inneren Uhr. Als künstlerische Forschung im Selbstversuch wurden kurze Momente der alltäglichen Latenz bewusst durchlebt und nach dem Prinzip einer Sanduhr gemessen. Die erlebte Dauer des Wartens dokumentierte sie in kurzen Notizen und flüchtigen Skizzen. In der Gegenüberstellung werden die Unterschiede zwischen objektiver Zeitmessung und subjektiver Wahrnehmung sichtbar.



Instagram: leona.blum



Das Warten

Reagenzgläser, Quarzsand, Kupfer geschwärtzt, Stecknadeln
Gläser je 10 x 1 cm, installiert auf 95 x 200 cm
2022

BENJAMIN BORISCH

*1967 geboren in Neustrelitz,

lebt und arbeitet in Magdeburg.

Schönes Chaos

Seit einiger Zeit fotografiere ich Abrissflächen in Magdeburg: sie stehen für die schrittweise Auslöschung von industriellen Arealen. Mich interessiert dabei die Defragmentierung der vorgefundenen Substanz, was zu bizarren Formen und Kombinationen führen kann.

In diesen Deformationen und neuen Anordnungen versuche ich zu lesen – es lassen sich zahlreiche Spuren ehemaliger menschlicher Anwesenheit finden.



www.kontaktabzüge.net

Instagram: [ben_borisch](https://www.instagram.com/ben_borisch)



Ohne Titel
aus der Reihe „verlassenes Grundstück 2“

Triptychon Teil 3, Farbphotografie
29,7 x 21 cm
gesichtet 2024

SABINE BRAUNS

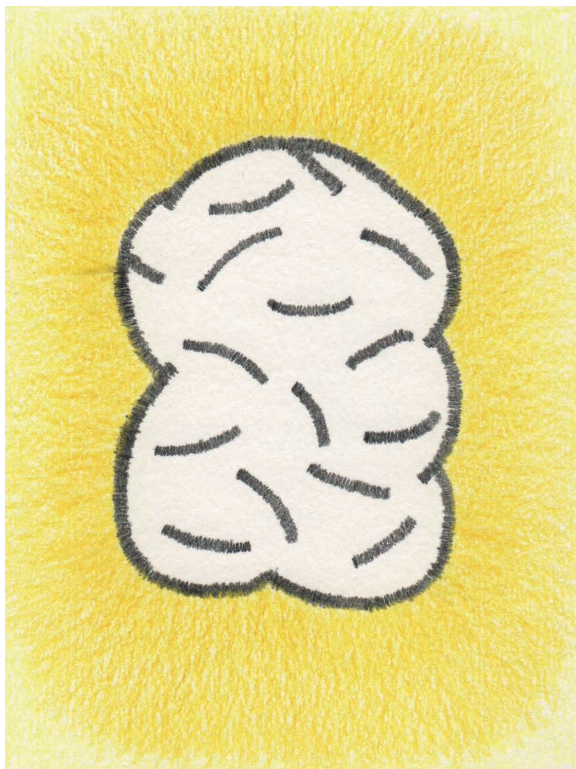
*1969 geboren in Bahrendorf,
lebt und arbeitet in Zerbst/Anhalt.

Meine eigene Kindheitsgeschichte ist der Schlüssel meiner Kunst. „Die wundersame Reise meiner Tränen“ erzählt die Geschichte eines verzweifelten, kleinen Mädchens, das besonders unter der häuslichen Gewalt im Elternhaus leidet. Von ganzem Herzen wünscht sie sich eine liebevolle Familie in einem geborgenen Zuhause. Verängstigt weint sich das kleine Kind in den Schlaf. Niemand hört scheinbar ihre stummen Schreie. Doch eines Nachts schweben ihre Tränen, von einem hellen, himmlischen Licht angezogen, aufwärts zur geheimnisvollen Wolke Pontielum. In Ihrem Schutz entsteht aus den Tränen neues Leben.



www.pontielum.de

Instagram: [pontielum](https://www.instagram.com/pontielum)



Zuflucht

aus der Serie „Die wundersame Reise meiner Tränen“

Illustration, Buntstifte auf Zeichenpapier
21 x 15 cm pro Bild (12 teilige Bilderserie)
2024

MARIELLA GÄNSEWIG

*1988 geboren in Würzburg,

lebt und arbeitet in Halle/Saale.

Ich bin seit 2021 freischaffende Künstlerin und lebe in Halle an der Saale. Meine Arbeit konzentriert sich auf die Auswirkungen der Globalisierung auf Umwelt und Lebensweise. Themen wie kulturelle Missstände und kulturelle Zusammenführung finden in meinen abstrahierten Darstellungen Raum zur objektiven Betrachtung. Meine Werke sind mehrdeutig und zeigen durch die Materialien und Herstellungsweisen mögliche Lösungen der dargestellten Probleme auf. Ich verwende nachhaltige, recycelbare Materialien und schonende Verarbeitungstechniken, die tief in traditionellen Handarbeitstechniken verwurzelt sind. Dabei entsteht eine Symbiose aus moderner Kunst und altem Handwerk, die zur Reflexion und zum Diskurs anregt.



www.synkat-art.de

Instagram: mariellagaensewig



Bildwirkerei

Wolle
70x40 cm
2023

KATHARINA GAHLERT

*1986 geboren in Annaberg-Buchholz,
lebt und arbeitet in Halle/Saale.

„Die Objekte und Installationen von Katharina Gahlert handeln von Metamorphosen, verschlungenen Begegnungen und der unweigerlichen Verbindung zwischen Mensch und Umwelt. Die Grenze zwischen menschlich und nicht-menschlich bleibt dabei absichtlich vage – anthropozentrische Hierarchien und Kategorien werden infrage gestellt.

Ihre Arbeiten öffnen Reflexionsräume über spekulative Zukunftsszenarien und die dynamischen Interaktionen zwischen Materie, Spezies und Systemen. Sie laden uns ein, alternative Realitäten zu erkunden und eine Empathie zu entwickeln, die über das rein Menschliche hinausgeht.“

Silvia Gaetti



www.katharinagahlert.de

Instagram: [kalypsi_gahlo](https://www.instagram.com/kalypsi_gahlo)



rage to clarity

Textil, handgefärbt mit Rost und Catechu,
Rosendornen, Garn
67 x 47 cm
2022

FRIEDERIKE VON HELLERMANN

*1984 geboren in Essen,

lebt und arbeitet in Halle/Saale.

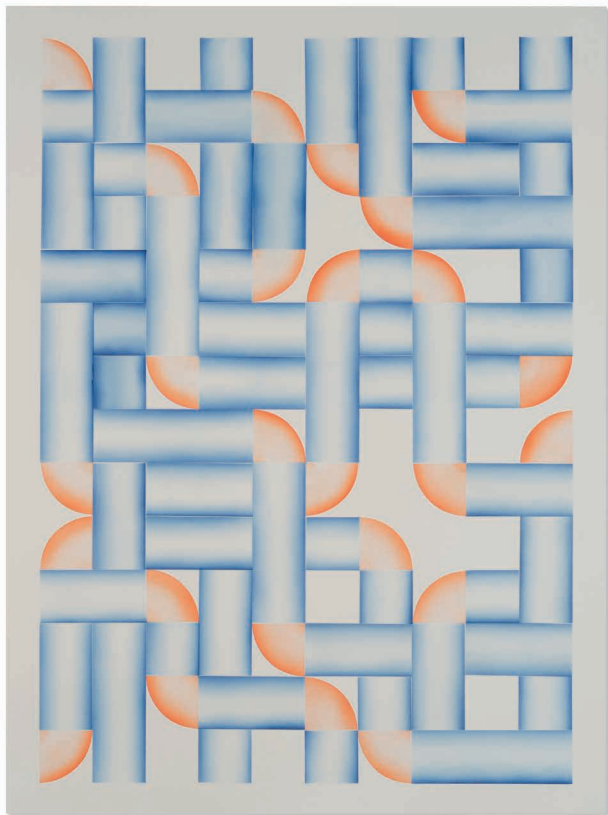
„In ihren neuen Arbeiten entwickelt Friederike von Hellermann Gebilde aus eng miteinander verschlungenen Bändern oder Röhren, die kurvenreiche, verwirrende Wege nehmen. Sie erinnern an technische Rohrsysteme, Labyrinth oder unterirdische Gänge von Tieren. Es ist faszinierend, wie durch die raffinierte Drucktechnik auf dem flachen Papier ein stark räumliches Davor und Dahinter entsteht, wie der Blick des Betrachters mit dem Verlauf der Röhren in die Tiefe und wieder nach vorn geführt wird. Wie bei einem Rätsellabyrinth will man die Wege und Anordnungen nachvollziehen und verstehen, kommt aber oft an seine Grenzen. Dann nimmt man Abstand und genießt die Wirkung des Gesamtsystems, bis es einen wieder in die Einzelheiten hineinzieht.“

Marcus Steinhäuser



www.friederike-von-hellermann.com

Instagram: [friederike_von_hellermann](https://www.instagram.com/friederike_von_hellermann)



Pipes

unikale Pochoir-Grafik auf Papier
76 x 56 cm
2024

REBECCA HILSER

*1994 geboren in Zwenkau,
lebt und arbeitet in Halle/Saale.

Ich stelle mir vor, dass meine Bilder ihre eigene Sprache sprechen. Der Ort, an dem sie sich zeigen, die unmittelbare Umgebung der Arbeit, spielt mit der Vorstellungskraft des Betrachters zusammen und gibt ihm Einblicke in meine Gedankenwelt. Die vielfältigen Strukturen, Texturen, Formen und Farben meiner Arbeit eröffnen einen großen Interpretationsspielraum.



www.rebeccahilser.blogspot.com

Instagram: rebeccahilser



Auf und davon

L: Papier, Weberei, Acryl
220 x 160 cm
2020

Zwitschern

R: Nessel, Wachs, Naturpigmente
180 x 75 cm
2020

ANETT HOFFMANN

*1977 geboren in Zwickau,
lebt und arbeitet in Halle/Saale.

In ihren Arbeiten verbindet Anett Hoffmann Mode mit Grafik. Als bekennende Sammlerin dienen ihr dabei die unterschiedlichsten Dinge als Inspiration. Sie beschäftigt sich mit Dingen und Undingen, die übrig geblieben sind. Diese Reste stammen aus der Kindheit, sind Erinnerungen, Produktionsreste, Teile ihrer Arbeitsmittel, Gefundenes oder Zufälligkeiten. Die daraus entwickelten Zeichnungen – die Basis ihrer Arbeiten – lassen sich als Druckgrafik auf verschiedensten Materialien wie Papier oder Stoff wiederfinden.



Instagram: [popett.77](#)

Foto: René Langner



Plissé-Latzhosenkleid
aus der Kollektion „the rest and me“

Polyester mit Baumwollanteil (60/40), farbige Ausbrenner-
drucktechnik per Siebdruck, plissiert und drapiert
110 x 130 cm (Konfektionsgröße: 34-36)
2009

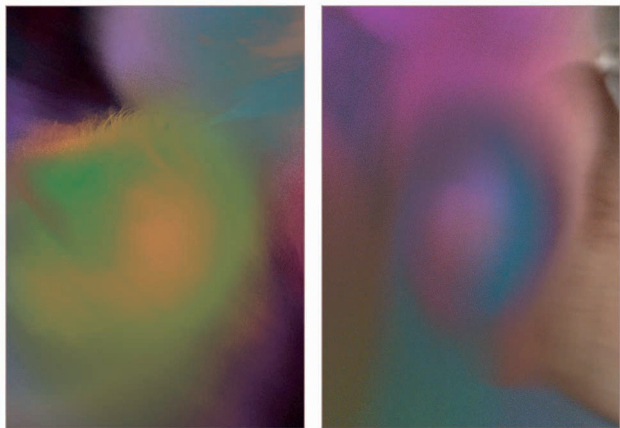
FABIAN JOCHEN KANZLER

*1983 geboren in Leipzig,
lebt und arbeitet in Dessau.

Es heißt, dass die Fotografie nur die Oberfläche abbildet. Doch unser kulturelles Gedächtnis arbeitet gegen diese Illusion. Immer dann, wenn wir etwas Konkretes wahrnehmen, beginnen unsere Synapsen ihre Arbeit. Sie suchen Muster, Erinnerungen, Verknüpfen. Wir beurteilen, ordnen ein, werten. Doch was geschieht mit uns, wenn das Konkrete sich auflöst? Wenn das Aufgelöste in neuen Assoziationen aufgeht? Welcher Einfluss findet sich im Gesagten? Sehen wir erst, weil uns in Geschichten eingewandete Worte dazu verleiten?



www.fabianjochenkanzler.com
Instagram: fabianjochenkanzler



Die Berührung

Unkonkrete Fotografie
Giclée auf Hahnemühle
Diptych je 70 x 50 cm
2024

VALERIA KARACHENTSEVA

*1982 geboren auf der Krim (Ukraine),

lebt und arbeitet seit 2022 in Deutschland (Bad Dürrenberg).

Nach dem Ausbruch der Feindseligkeiten in meinem Heimatland waren mein Sohn und ich gezwungen, in Deutschland Zuflucht zu suchen. In meinen kreativen Arbeiten beschäftige ich mich mit den aktuellen Ereignissen in der Ukraine. Ich schaffe Bilder und Skizzen, die das Geschehen an der Front und im politischen Bereich beleuchten. Ich halte die Geschehnisse auf Papier fest und verwende sie in meinen Gemälden, um meine Haltung zu diesen Ereignissen zum Ausdruck zu bringen.



Instagram: [valeriiia_karachentseva](#)



ohne Titel

Stoff, Druck mit anschließender Zeichnung
212 x 144 cm
2023

BENJAMIN KERWIEN

*1967 geboren in Berlin,

lebt und arbeitet seit 2005 in Dessau.

„Benjamin Kerwiens Werke lassen sich nur schwer in Worte fassen, da sie eine einzigartige Magie besitzen, die Begriffe wie Melancholie, Stille, Einsamkeit oder postmoderne Sachlichkeit nur unzureichend beschreiben können. Schon der Versuch, Bilder in Sprache zu übersetzen, erweist sich als unvollständig und annähernd. Kerwien ist einer der seltenen Poeten der Malerei, der es versteht, Kühle und Nachdenklichkeit mit einem sparsamen und bewussten Einsatz von Farben zu kombinieren.

Seine Arbeiten sind zugleich spirituell, kritisch und erzählerisch.“

Klaus Trende



www.benjamin-kerwien.de

Instagram: [benjamin_kerwien](https://www.instagram.com/benjamin_kerwien)



Licht und Dunkelheit

Acryl und Öl auf Hartfaser
70 x 50 cm
2023

WIEBKE KIRCHNER

*1989 geboren in Freiberg (Sachsen),
lebt und arbeitet in Halle/Saale.

Die Inspiration für meine künstlerische Arbeit beziehe ich aus der Beschäftigung mit kulturellen Eigenheiten von Sozialräumen und biografischen Erzählungen über Prozesse des Wandels. Seit der Geburt meiner Tochter liegt mein Fokus vor allem auf dem eindrücklichen Prozess des Mutterseins.

Die visuellen und narrativen Impulse setze ich mit verschiedenen Materialien wie bedrucktem Papier, Holz, Folien, Acrylglas oder Kunstharz in detailreiche Kompositionen um.

Meine Werke bewegen sich in den experimentellen Bereichen zwischen Bild und Objekt und sind Einladungen in Räume der Assoziation, Interpretation und Kommunikation.



www.wiebkekirchner.de

Instagram: [wiebke.kirchner](https://www.instagram.com/wiebke.kirchner)



I FELT
aus der Werkreihe „MOTHERHOOD“

Folienschnitt auf Acrylglas
83 × 47 cm
2022

THOMAS KOBER

*1985 geboren in Rudolstadt,

lebt und arbeitet in Halle/Saale.

In meiner Kunst arbeite ich mit handwerklichen, fotografischen und digitalen Techniken, um kulturelle, technologische und persönliche Themen zu erforschen. Zentrale Elemente sind Cyanotypie, Fotografie, Buchmedien und Installationen.

Meine Arbeit thematisiert Familienbilder, Heimat aber auch Digitalität, Bewusstsein und Umwelt. Alltagsobjekte wie der Tisch symbolisieren Häuslichkeit, Essen und familiäre Bindungen.

Das Strohmuster aus meiner Kindheit steht für Tradition und schmückt das täglich genutzte Geschirr. Ein metaphorisches Reisebündel symbolisiert Wandern, Flucht und den Abdruck meiner Heimat in mir.



www.thomaskober.com

Instagram: [kober.thomas](https://www.instagram.com/kober.thomas)



Transfer

Installation aus Tischtuch, Cyanotypie, Familienerbstücke
ca. 120 × 60 × 80 cm
2022

SUSANNE HENNY KOLP

*1987 geboren in Rostock,
lebt und arbeitet in Halle/Saale.

Die künstlerischen Fahnen von Susanne Henny Kolp setzen sich in Bild und Text mit gesellschaftlichen und ökologischen Themen auseinander.

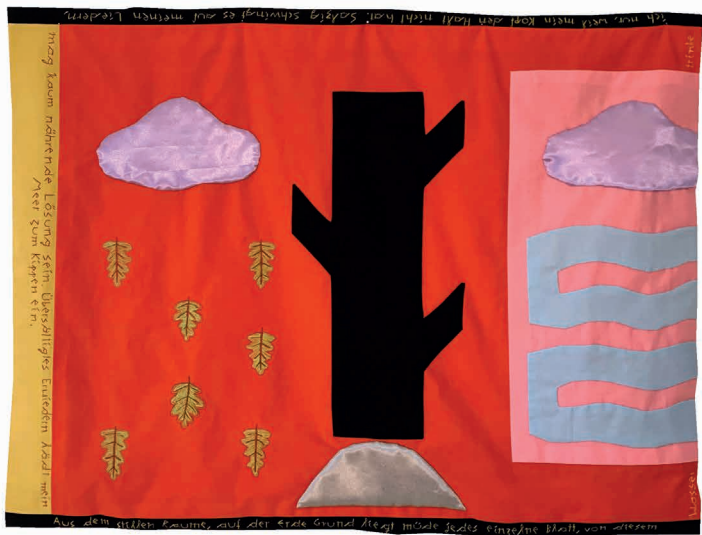
In der reduzierten Geschwindigkeit von Handarbeit entstehen Bilder und Gedichte, die Problemstellungen im Bezug auf „Land“ als begrenztes, immobiles und politisches Konstrukt abbilden.

Alle Arbeiten der Künstlerin entstehen frei, ohne Vorzeichnungen. Formen und Farben bilden oft einen farblich übersättigten Kontrast zum Inhalt und helfen ihr im Umgang mit der Schwere der Thematiken.



www.susannehennykolp.com

Instagram: [susannehennykolp](https://www.instagram.com/susannehennykolp)



klares wasser

Applikation und Stickerei auf Tuch

75 x 100 cm

2022

SUSANNE LANGBEHN

*1990 geboren in Wismar,

lebt und arbeitet in Halle/Saale.

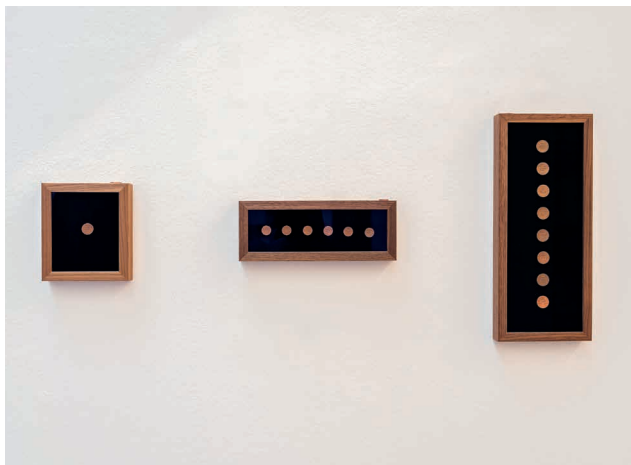
Oft sind es Impulse aus persönlichen Erfahrungen, Geschichten oder naturwissenschaftliche bzw. gesellschaftliche Phänomene, die Ausgangspunkte für meine künstlerischen Arbeit bieten. In der Hoffnung sichtbare und unsichtbare Zusammenhänge zu erfassen, begeben mich in mir unbekannte (Kultur-/Gedanken-)Räume und Situationen.

Auf humoristische Weise versuche ich so komplexe Themen greifbar und zugänglich zu machen. Hinter Leichtigkeit oder Witz verbergen sich ernsthafte Aspekte. Das Kupfermünzprojekt bezieht sich auf den Brauch, dass die Braut ihre Hochzeitsschuhe mit Pfennigen bezahlen sollte.



www.susannelangbehn.de

Instagram: susalabeh



Was stell ich nun an, mit diesem Sack Kupfergeld

1-Eurocent, 2-Eurocent, 5-Eurocent, Objektrahmen
14 x 12 cm, 8 x 24 cm und 14 x 36 cm
2024

ANNE MERTEN

*1988 geboren in Halberstadt,
lebt und arbeitet in Schlanstedt.

In ihrer künstlerischen Arbeit beschäftigt sich Anne Merten mit Orten, die scheinen, als wären sie aus der Zeit gefallen. Es sind rätselhafte, stille Momentaufnahmen aus dem ländlichen Raum. Dabei setzt sich die Künstlerin mit ihrer Heimat auseinander. Die Orte beschreiben einerseits den Zerfall und das Vergessen, andererseits den Rückzug der Anwesenden. Die Betrachtung des sich neu bietenden Unbekannten wird zu einer Suche nach dem Vertrauten.



www.annemerten.de

Instagram: [annemerten](#)



Morgenglut

Linolschnitt auf Papier
30x21 cm
2024

MADS DAHL PEDERSEN

*1970 geboren in Hjørring (Dänemark),

lebt und arbeitet in Blankenburg (Harz).

Die Basis der hier vorgestellten Serie „Leveling“ ist die Abstraktion von der Natur. Zuerst male ich abstrakte Aquarelle nach der Natur. Danach dekonstruiere ich die entstandenen Arbeiten, zerschneide sie mit der Schere und füge sie auf anderen Aquarellen wieder zusammen. Diese Aquarellcollagen sind dann meine Skizzen für die Malereien, die sehr frei nach ihnen gestaltet werden. Die Freiheit dieser Methode genieße ich sehr, denn jeder Schritt gibt mir offene Gestaltungsräume.



www.mads-dahl-pedersen.net

Instagram: madsdahlpedersen



Leveling 17

Acryl auf Leinwand
80 x 60 cm
2024

PETRA REICHENBACH

*1963 geboren in Aachen,

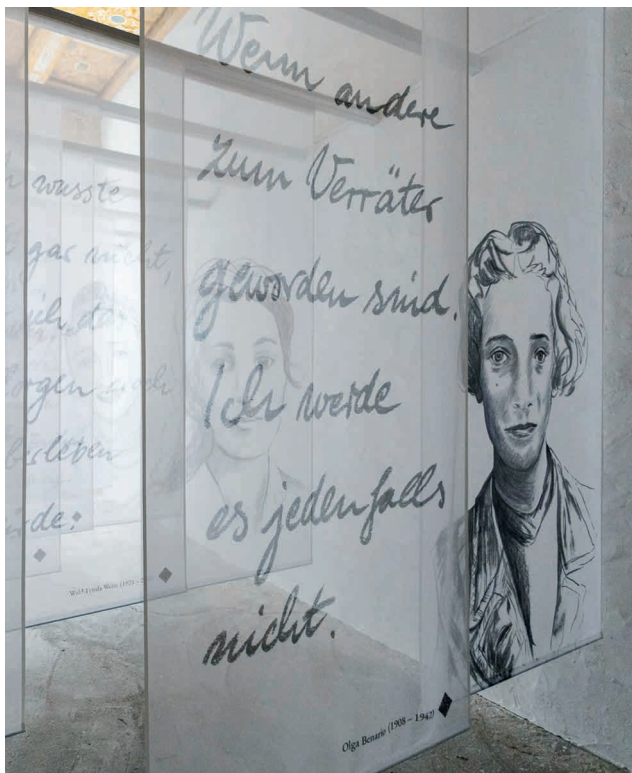
lebt und arbeitet in Halle/Saale.

Ihr künstlerischer Schwerpunkt liegt bei Zeichnung, Cyanotypie und originalgrafischen Techniken wie Holzschnitt, Siebdruck, Buchdruck und Materialdruck. Mit partizipativen Projekten, Installationen mit duftender Schokoladenschrift, audiovisuellen Porträts, großformatigen Zeichnungen und kalligrafischen Texten auf textilen Gewebestoffen oder der Buchkunst, die immer auch haptisch erfahrbar ist, werden mehrere Sinne zugleich angesprochen. So gelingt es der Künstlerin, ein breites Publikum für gesellschaftlich relevante Themen zu sensibilisieren und Impulse zum Diskurs zu geben.



www.petrareichenbach.de

Instagram: reichenbachhalle



Starke Frauen in der Lichtenburg
aus dem Bildband „Starke Frauen in der Lichtenburg“

Fahngewebe
300 x 100 cm
2021

JOHANNES RUDLOFF

*1988 geboren in Zittau,

lebt und arbeitet in Halle/Saale.

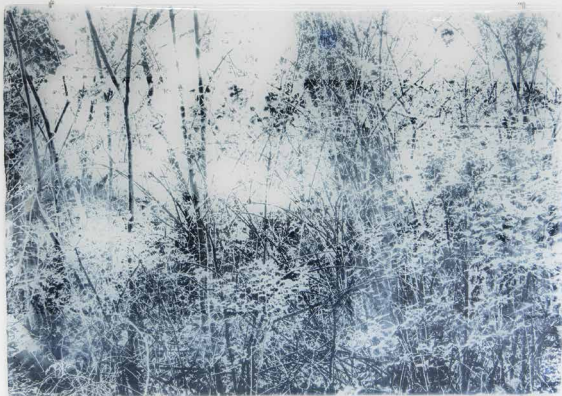
Ich erforsche den öffentlichen Raum und bin sowohl an historischen Hintergründen sowie auch an aktuellen gesellschaftlichen Trends interessiert. Je nach Projekt arbeite ich in den Bereichen Videokunst, Skulptur, Installation und Collage. Dabei greife ich immer wieder auf das Material Glas zurück.

Das Bild „Gestrüpp“ entstand im Jahr 2020 und basiert auf einer Fotografie, welche die Aussicht aus meinem Atelierfenster abbildet. Es ist ein Ausschnitt, den ich in Zeiten der Corona-Pandemie oft vor meinen Augen hatte. Es ist eine Momentaufnahme von Unwägbarkeit.



www.johannes-rudloff.net

Instagram: [johannes_rudloff_official](https://www.instagram.com/johannes_rudloff_official)



Gestrüpp

Float Glas
110 x 140 cm
2020

MARIO SCHNEIDER

*1970 geboren in Neindorf,

lebt und arbeitet in Halle/Saale.

In der Straßenfotografie folge ich meinem Instinkt. Nicht selten bringen mich die Straßen von Manhattan in eine Ekstase, eine Art Rausch des Geschehens, dem ich mich hingeben kann: einem Ballett des Alltäglichen, der Choreografie des Lebens der anderen. Und ich mittendrin, als könne ich mich in Zeitlupe zwischen ihnen bewegen. Wenn ich dann den Auslöser drücke, um eine Sekunde ihres Seins, wie einen Splitter herauszulösen aus der Realität, fühle ich mich angekommen in der Welt.



www.marioschneider.org

Instagram: [marioschneiderkunst](#)



mother marilyn

Foto als Digitaldruck
New York
2023

ANA STRENG

*1991 geboren in La Paz (Bolivien),
lebt und arbeitet in Berlin.

Die gerade Linie ist zielorientiert, verbindet Punkte und es entstehen Raster und Netze. Alles ist statisch, berechenbar und vorhersehbar: Ordnung, Struktur, Klarheit, Geradlinigkeit, Genauigkeit. In der Schaft-Weberei entstehen die geraden Linien und strengen Raster durch die Verkreuzung von Kett- und Schussfäden automatisch, es gibt festgelegte Richtungen: vertikal und horizontal.

Im Gegensatz dazu steht die freie Linie. Diese ist prozessorientiert, offen, unberechenbar, nicht immer klar einzuordnen, hat keine festgelegte Form, kann sich frei, spielerisch, intuitiv und unvoreingenommen auf der Fläche bewegen. Die freie Linie ist Zeichnung oder vielleicht auch Schrift einer fremden Sprache, deren Bedeutung man nicht kennt. Sie ist die Sehnsucht nach Freiheit und die Faszination für Unbekanntes und Neues. Sie ist ein Gewebe aus Wegen, die ins Unbekannte führen. Sie ist Abstraktion. In der Weberei konnte ich durch die Bemalung der Kettfäden die freie Linie ausdrücken.



www.anastreng.com

Instagram: [anastreng](https://www.instagram.com/anastreng)



Linien-Systeme

Ikat, Dip-Dye teilweise mit Naturfarbstoffen gefärbt,
Kettbemalung, Baumwolle, Monofil
ca. 252 x 28 cm, 262 x 27 cm, 236 x 27 cm, 30 x 232 x 30 cm
2021/2022

MARLEN TENNIGKEIT

*1986 geboren in Mettingen,

lebt und arbeitet in Halle/Saale.

Meine künstlerische Arbeit offenbart ein tiefes Streben nach dem Unbekannten, indem ich das Risiko als Leitfaden wähle und die Komfortzone der Sicherheit zugunsten einer Erkundung der Unvorhersehbarkeiten des Daseins verlasse.

Meine malerischen Werke entstehen mithilfe eines anspruchsvollen Prozesses der Graphitmalerei.

Meine Hände agieren als Vermittler zwischen inneren Emotionen, Gedanken und Bildern, wobei sie das Werk durch Zeichnen, Radieren und Wischen formen und verändern. Somit erzeuge ich großformatige Bildräume, welche eine besondere Dreidimensionalität aufweisen.

Meine Werke können als Röntgenaufnahmen des Seelischen betrachtet werden, die die verborgenen Schichten der menschlichen Psyche offenbaren.



www.marlennigkeit.de

Instagram: [marlennigkeit_art](https://www.instagram.com/marlennigkeit_art)



TR.3.4

Siebdruck/Graphit auf Papier
143 x 136 cm
2022

MARCO WARMUTH

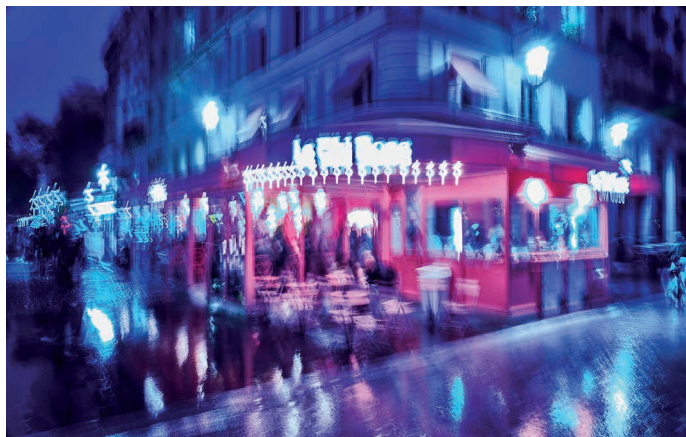
*1980 geboren in Oschatz (Sachsen),

lebt und arbeitet in Halle/Saale.

Ein Bild ist mehr als nur ein Abbild. Es ist ein Gefühl, ein Moment von besonderer Kraft. Eine Art, die Welt zu verstehen und sie zu sehen. Für Marco Warmuth gibt es keine Fotokategorien, es gibt nur Dinge, die ihn interessieren. Ihn fordern, sich damit auseinander zu setzen. Er arbeitet sich an seinen eigenen fotografischen Projekten ab. So erschien 2019 sein erstes Buch mit dem Titel „Gottgewollt“. Er ist Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler und Stipendiat der Kunststiftung Sachsen-Anhalt. Zur Zeit arbeitet er an seinem aktuellen Projekt mit dem Titel: „Mann und Maschine“, bei dem zeitnah ein neues Buch entstehen wird.



www.marcowarmuth.de



Paris - Ich bin sooo aufgeregt!

Acrylglas, gerahmt
80 x 120 cm
2023

OSCAR WIPPERMANN

*1989 geboren in Ribnitz-Damgarten,
lebt und arbeitet in Halle/Saale.

Bei meinen Arbeiten beschäftige ich mich mit Knochen und dem Gestalten von Ringen. Die Form der Arbeiten hängt ab von den Möglichkeiten, die mir der Knochen lässt. Ringe schnitze ich aus blauem Feilwachs. Es hat einen hohen Plastikanteil, so das man es lange in der Hand behalten kann. Mit einem speziell geschliffenen Messer lässt sich das Material präzise bearbeiten. Man kann so Muster, Linien und Motive nach Belieben in die Ringoberfläche einarbeiten. So lassen sich auch Fassungen für Edelsteine unkompliziert erstellen. Die Wachsmodelle werden in Silber gegossen.



www.oscarwippermann.de

Instagram: [oscar_wippermann](https://www.instagram.com/oscar_wippermann)



Het

Silber, Email, Edelstahl
40 x 29 x 9 mm
2015

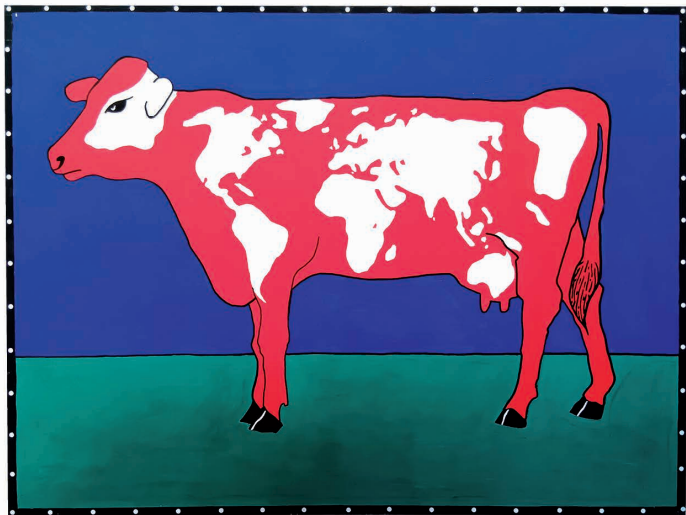
JAKOB WOLF

*1981 geboren in Merseburg,
lebt und arbeitet in Dessau-Roßlau.

In meinen Arbeiten versuche ich Bilder zu finden, die spekulative Zustände prägnant illustrieren. Die Titel der Positionen spielen oftmals die Rolle des karikierenden- oder hyperbolischen Moments. Es entstehen Text-Bild-Verknüpfungen, die Denkräume öffnen und erschließen können. Die Reduktion des Duktus auf flächenhafte Formen folgt der Einfachheit der dargestellten Bild-idee.



Instagram: jay.b0t



GlobalVillage

Acryl und Gouache auf MDF
60 x 80 cm
2022

ZEYNO

*1992 geboren in Istanbul (Türkei),
lebt und arbeitet in Halle/Saale.

Geboren in Istanbul, das Europa und Asien verbindet, in eine türkisch-deutsche Familie, schöpft Zeynos Kunst aus ihrem vielfältigen Hintergrund. Sie migrierte während der Flüchtlingskrise von 2015 nach Deutschland und schöpft aus persönlichen und kollektiven Erfahrungen in westlichen Demokratien, die mit Xenophobie und Unruhen zu kämpfen haben. Als Doppelstaatsbürgerin navigiert sie zwischen Privilegien und Unterdrückung, nutzt eine unheimliche Figur, die Neugier und Unbehagen hervorruft. Ihre Arbeit vereint autobiografische Elemente mit visuellen Darstellungen und schafft Räume für Selbstreflexion. Ihre Kunst zielt darauf ab, Stereotype zu hinterfragen und die Wahrnehmung von „den Anderen“ zu überdenken.



www.zeynothings.com

Instagram: [zeynothings_official](https://www.instagram.com/zeynothings_official)



Nett-ooo
(im Gedenken an Schabas Saleh)

Holz, Acryl, Tusche, Schlagmetall, Kunstfell
50 x 117 x 25 cm
2019

Gefördert von:



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken



LANDKREIS HARZ

Kooperationspartner und Ausstellungsort:



Stiftung Kloster Ilsenburg
Schloßstraße 26, 38871 Ilsenburg

Öffnungszeiten:

29. September bis 31. Oktober 2024:
Dienstag bis Sonntag | 10.00 bis 16.30 Uhr

1. November 2024 bis 12. Januar 2025:
Mittwoch bis Sonntag | 10.00 bis 15.00 Uhr

VERNISSAGE

28.09.2024 | 15.00 Uhr

AUSSTELLUNG DER
NEUEN MITGLIEDER DES
BBK SACHSEN-ANHALT
IM **KLOSTER ILSENBURG**



30 **KÜNSTLER*INNEN**